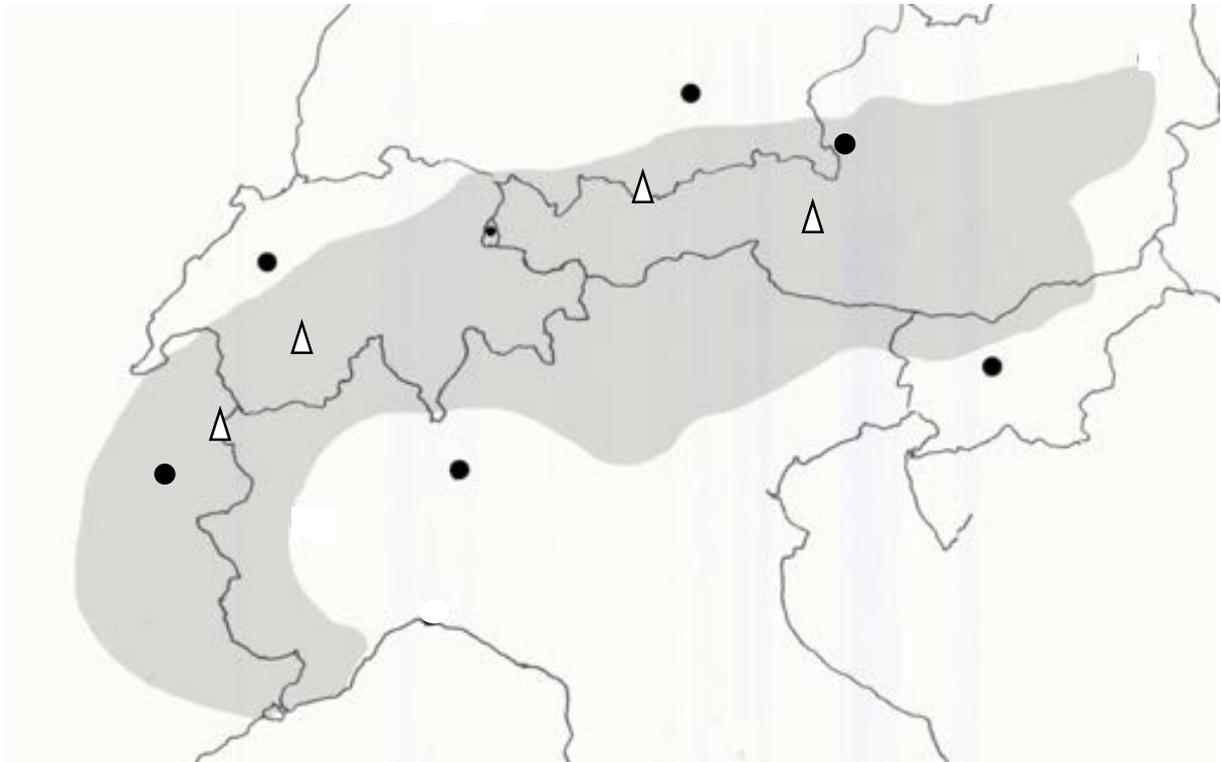


Die Alpen

1. Topographischer Überblick über den Alpenraum



Bearbeite folgende Aufgaben. Der Atlas oder Googlemaps hilft dir dabei!

Aufgabe 1:

Trage auf der Karte alle Staaten mit einem roten Stift ein, die Anteil an den Alpen haben

Aufgabe 2:

Welche Städte verbergen sich hinter den Punkten (●)? Schreibe sie klein und mit einem blauen Stift an die jeweiligen Punkte.

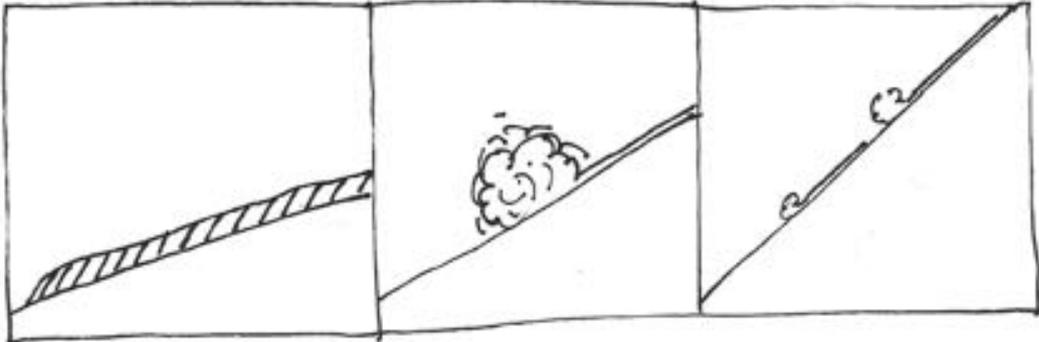
Aufgabe 3:

Welche Berge verbergen sich hinter den Dreiecken (△)? Schreibe die Bergnamen mit der Höhenangabe klein und mit einem braunen Stift an die jeweiligen Dreiecke.

2. Lawinen – Die weiße Gefahr

Viele unterschiedliche Faktoren können dafür verantwortlich sein, dass eine Lawine entsteht.

Hangneigung

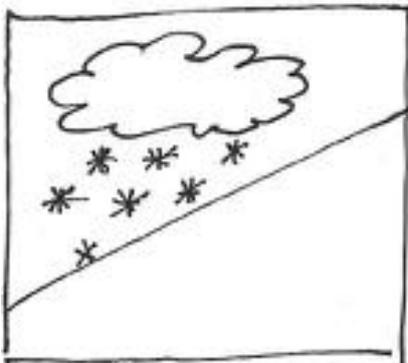


Flacher Hang – die Neigung reicht nicht aus, um eine Lawine ins Rollen zu bringen.

Mittelsteiler Hang – hier finden die häufigsten Lawinenabgänge statt, da der Schnee am besten ins Rollen kommen kann.

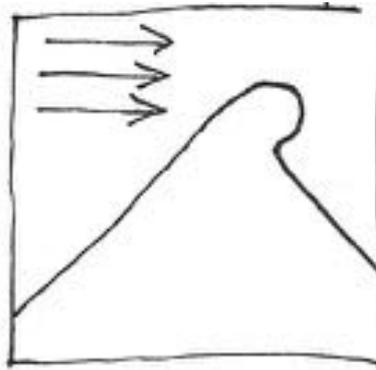
Steiler Hang – diese Hänge entladen sich meistens schnell durch kleinere Lawinen und sind daher nicht so gefährlich.

Neuschnee



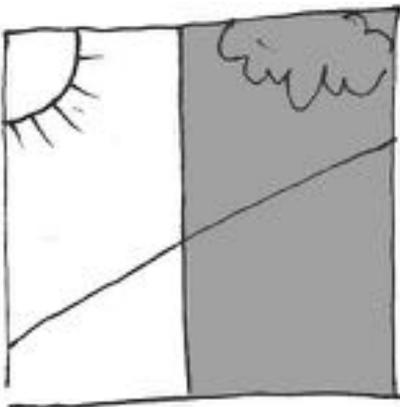
Je mehr Neuschnee fällt, desto höher das Gewicht und die Gefahr, dass sich deswegen eine Lawine löst.

Wind

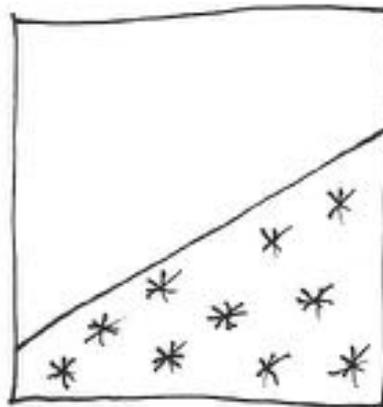


Wind gilt als Auslöser von Lawinen, da er den Schnee über einen Gipfel weht und dieser, wenn er zu schwer wird, als Lawine ins Tal rollt.

Temperatur



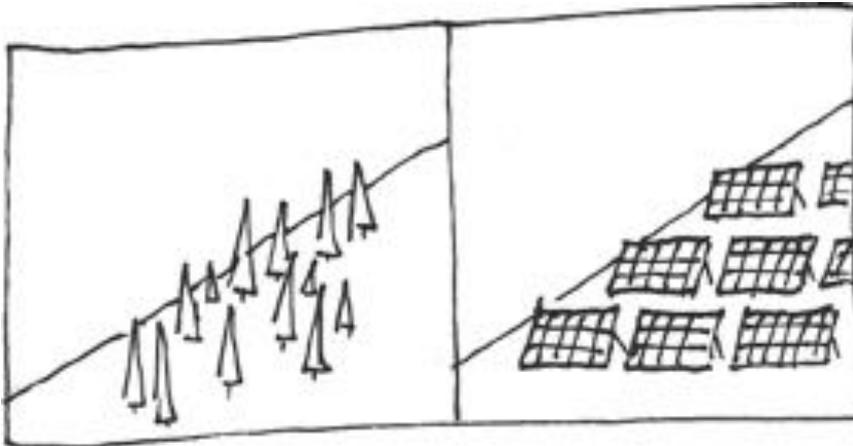
Mensch



Skifahrer und Snowboarder, die oft außerhalb der vorgesehenen Pisten unterwegs sind, sind häufig Auslöser, aber auch Opfer von Lawinen, da die Schneedecke sie nicht tragen kann und wegrutscht oder ins Rollen kommt.

Herrschen tiefe Temperaturen, kann neuer Schnee nicht fest werden und sich mit dem alten verbinden. Die Lawinengefahr wächst. Bei steigenden Temperaturen tagsüber, besonders im Frühling, wenn es taut, erhöht sich ebenfalls die Lawinengefahr, da die oberste Schicht schwer und nass wird und dadurch leicht ins Rutschen gerät.

Lawinenschutz



Den besten Schutz vor Lawinen bietet ein Mischwald. Dabei stützen die Bäume die Schneedecke ab, und verhindern, dass der Schnee vom Wind verweht wird.

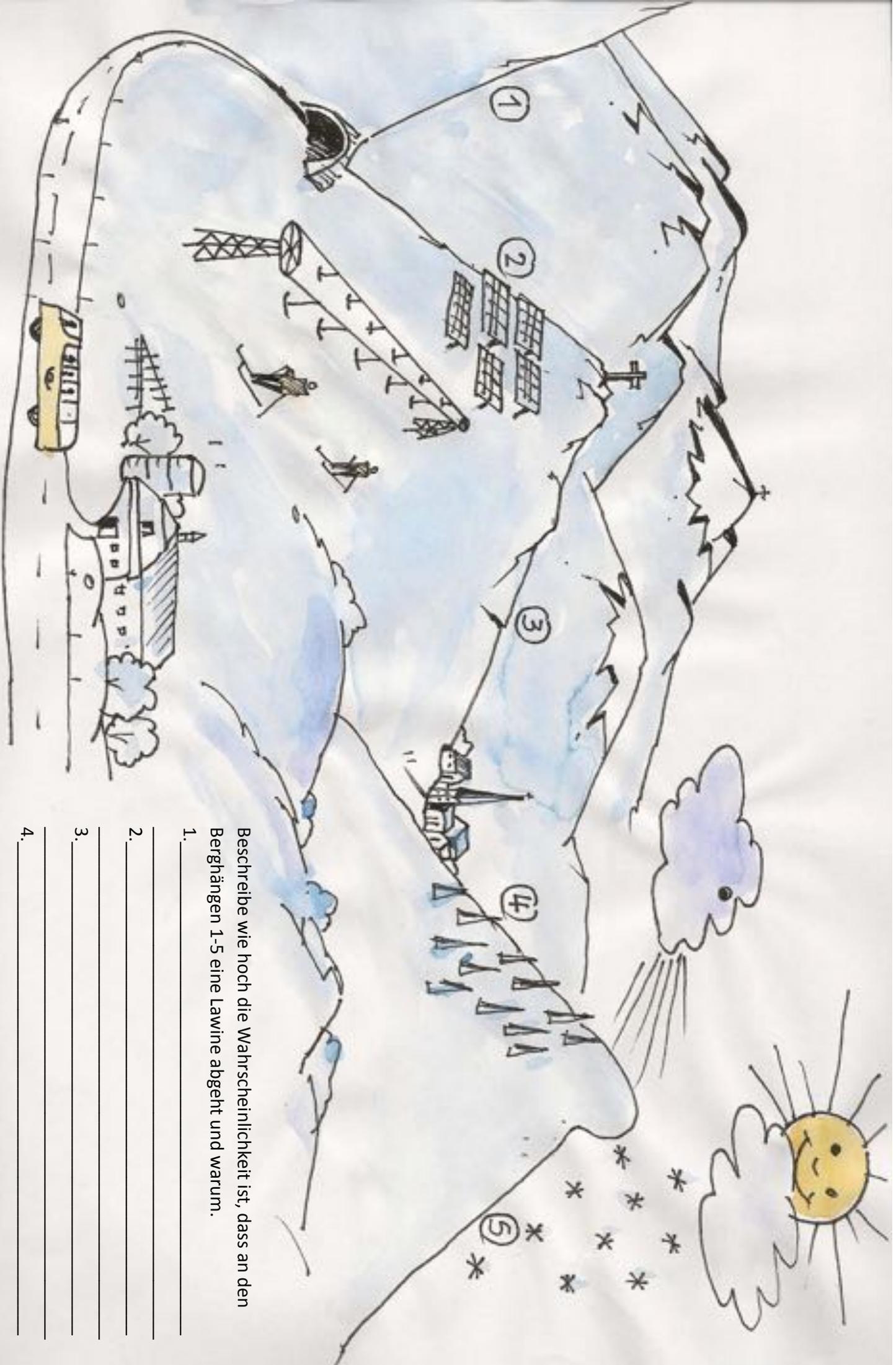
Stützverbauungen stützen – wie ihr Name verrät – die Schneedecke ab und wirken so dem Abgang einer Lawine entgegen.

Aufgabe 1 :

Lies dir die Informationen zu Lawinen aufmerksam durch und male die Bilder aus. Schau dir anschließend die Zeichnung einer Ferienregion in den Alpen genau an und bearbeite anschließend die Aufgabe.

Eigenständige Weiterarbeit:

- Schau dir auf youtube „Doku Reihe Die Alpen von oben: Vom Inntal ins Ötztal“ vom Fernsehsender Arte an. Notiere dir die genannten Städte.
- Stelle auf Pause wenn du eine Frage notieren möchtest! Am Ende solltest du mindestens 5 Fragen notiert haben.
- Recherchiere (z.B. Befragung von Eltern, Bekannten, Internet) 2-3 bekannte Ferienregionen in den Alpen. In welchem Land liegen sie und was kannst du sonst noch über sie erfahren? Fertige einen Steckbrief des Ortes oder der Region an!



Beschreibe wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass an den Berghängen 1-5 eine Lawine abgeht und warum.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____